



Trient: Castello del Buonconsiglio

Leitung  
**JOHANNES GRUMET**  
Kunstgeschichte

## 1. TAG Wien–Trient

Fahrt von **WIEN** via Innsbruck und Bozen nach **KASTELAZ** mit den berühmten romanischen “Bestiarium“-Fresken in der Fialkirche St. Jakob. Abends Ankunft in **TRIENT**. Zentrales Hotel\*\*\*+. 650 km.

## 2. TAG Trient

Die alte Konzilsstadt **TRIENT** wird noch heute von ihrer befestigten Bi-

# Trentino

*Auf den Spuren des Konzils*

schofsresidenz, dem Castello del Buonconsiglio, beherrscht. In seinen freskengeschmückten Räumen kann man sich noch heute ein ziemlich ungetrübtes Bild von Glanz und Herrlichkeit der Stadt zur Zeit des Konzils machen. Zahlreiche schöne Palazzi und die gotische Peterskirche säumen unseren Weg zum Dom und seinen hochinteressanten Ausgrabungen sowie dem prachtvollen Diözesanmuseum. Weiters von großer Bedeutung die Renaissancekirche S. Maria Maggiore und die berühmte Torre Vanga mit der Holzbrücke zur Abbazia di San Lorenzo.

## 3. TAG

*In die “Sette Comuni”*

Eine wundervolle Landschaftsfahrt führt uns heute auf das Hochplateau der **SETTE COMUNI**. Vom Hauptort **ASIAGO** mit seinem Dom S. Matteo geht es weiter in die zimbrische Sprachinsel nach **ROANA**, **GALLIO** und **ROTZO**, wo das Zimbrische, ein unverfälschter deut-



Fresken in der Kirche San Rocco in Volano

scher Dialekt des 12./13. Jh. noch häufig gesprochen wird. 170 km.

## 4. UND 5. TAG

*Fresken der Romanik und Gotik*

Die Judikarischen Täler, das Valle Rendena und das Valle di Non weisen nicht nur eine ungemein beeindruckende Landschaftsgliederung auf, sondern werden in ihren Sakralbauten durch die großartigen mittelalterlichen Fresken, etwa der Baschenis, einer Familie armer lombardischer Wandmaler, geprägt. Herrliche Ar-

beiten bewundern wir mit dem “Totentanz” in **PINZOLO**, in Santa Giustina in **CRETO**, in San Giorgio in **DORSINO**, in San Vigilio in **CLES**, in **CONDINO** nahe dem einst so bedeutenden Handelszentrum **STORO**, in der reich ausgestatteten Fialkirche San Leonardo in **LISIGNAGO** und der Pfarrkirche von **CEMBRA** im Val di Cembra.

## 6. TAG Trient–Wien

Die Heimfahrt führt uns zunächst nach **PINZON/PINZANO**, wo wir in der Stephanuskirche den wunderschönen Hochaltar bewundern, den Hans Klocker aus Brixen um 1500 fertigte. Über Innsbruck und Salzburg Rückfahrt nach **WIEN**. 650 km.

### REISEINFO 6 Tage · Bus · Halbpension

TERMIN Di 22.06. – So 27.06.2010

PAUSCHALPREIS € 990

EINBETTZIMMERZUSCHLAG € 190

LEISTUNGEN Busfahrt, zentrales Hotel\*\*\*+ in Trient, Halbpension, Besichtigungen ohne Eintrittsgebühren, Reiseliteratur, qualifizierte Reise-führung.

TEILNEHMERZAHL min.12, max. 30 Pers.